

VERÖFFENTLICHUNGEN DES HERAUSGEBERS

L. ARMBRUSTER

Eine Institutsleitung regte eine solche Zusammenstellung an. Da es ziemlich genau 60 Jahre sind, seitdem Onkel KLEK den Jungen Gymnasiasten in Bienenstand und Bienenkunde einführte (die damals gegossenen Mittelwände kamen als Ereignis in die Lokalzeitung), sei dieser Anregung entsprochen. Die Zusammenstellung diene auch einem praktischen Zweck: Es gab viele Bitten, Anfragen um Literatur, Sonderdrucke, AfB-Hefte, -Bände, -Reihen und entsprechend viel Suchen und Schreibereien. Was noch zu haben ist, führt hinter der laufenden Nr. in () die „Punktzahl“ (1 Punkt = 6 Pf.). Ordnung nach Jahreszahlen. Die laufenden Nummern laufen nicht ganz ohne Störung, dürften trotzdem leicht zu finden sein. AfB 25—32 zusammen 24.— DM (zum Inhalt vgl. bes. Nr. 263—340 mit „AfB“-Zusatz). Vollständige Reihen AfB 14—32 (u. a. auch Bd. 2—9 der Bücher des AfB enthaltend, 60.— DM).

1913

1. (10) Über die Chromatinverhältnisse bei solitären Bienen und ihre Beziehung zur Frage der Geschlechtsbestimmung: Ber. Naturf. Gesell. Freibg. Sitzung 15. 1. 20 4—12.

2. Chromosomenverhältnisse bei der Spermatogenese solitärer Apiden (*Osmia cornuta* Latr.): Arch. Zellf. 11 242—328 3 Tafeln.

1914

3. Probleme des Hummelstaates: Biol. Centralbl. 34 685—707 1 Tafel.

1916

4. (20) Zur Phylogenie der Geschlechtsbestimmung bei Bienen: Zool. Jahrb. Abt. Biologie 40 328—386 1 Tafel.

5. (8) Ein Stück Mendelismus in der Schule: Monatsh. Naturwiss. Unterr. 9 441—450.

1917

6. Die Hymenopteren als Studienobjekt azygoter Vererbungserscheinungen. Experimentum crucis theoriae mendelianae: Zeitschr. induct. Abstamm.- u. Vererbungslehre. 17 273—355. Gemeinsam mit NACHTSHEIM u. ROEMER.

7. (8) Verbessert die Biene: Zeitschr. angew. Entomol. IV. Bd. Heft I. S. 151. Deutsch. Illustr. Bz. Nr. 13/14 Pfälz. Bz. 58 124. D. Biene u. ihre Zucht 54 133. D. Deutsch. Imker u. Böhmen 21 32.

1918

8. Badens Führung in der deutschen Bienen-

zucht: Die Biene u. ihre Zucht, 55 70—72.

9. (8) Die deutsche Bienenzucht vor dem Kriege: Bienenwirtschaftl. Zeit- u. Streitfragen. Frankfurt a. O. TROWITZSCH 24 S.

10. Die deutsche Bienenzucht nach dem Kriege: D. Illustr. Bienenztg. 36 19/20 auch: Märkische Bz. 9 9. Neues schles. Imkerbl. Biene u. ihre Zucht 56 39.

25a. Berichte und Besprechungen. Märk. Bz. 7 u. 8.

1919

11. Wünsche und Nöte der deutschen Bienenzucht: AfB 1 1—16.

12. Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der Lebensweise der Bienen: Verhandlungsbericht über Beratung. v. Bienenzuchtf. im Pr. Landw. Min. 17.—18. 3. 1919. Leipzig Berlin (FISHER) 101 S. Sonderdruck S. 1—11.

13 (8) Sparen: Neues schles. Imkerblatt, Heft 6, u. a. Bz.

14. Emil PREUSS und die Bienenkunde: AfB 1 18—46.

15. (5) Ein günstiges Edelizecht- und Beobachtungsgebiet für Bienen-Versuche: Märkische Bz. 9 108—110.

16. (3) Ein staatlicher Ausschuß für Bienenkunde: AfB 1 24—29. D. Biene u. ihre Zucht, 56 163—165. Neues schles. Imkerbl. 18 103—104.

17. Bienenzüchtungskunde: Bücherei f. Bienenk. Bd. I. 120 Seiten. 22 Abbildungen. 9 Ta-

bellen.

18. Die Bienen riechen doch mit den Fühlern! Märkische Bz. 9 138—140.

19. Bienenzucht und Obstbau: Märkische Bz. 9 158—160.

20. Zerlegbarer Kasten zur Desinfektion und Ungeziefervertilgung sowie zur Entwicklung von Blausäuregas: Patentschrift Nr. 316660.

21. Meine Bienenzucht-Betriebsweise und ihre Erfolge von Emil PREUSS. 3. Aufl., besorgt v. L. ARMBRUSTER: Bücherei f. Bienenk., Bd. II, 106 Seiten.

22. (10) Wünsche der deutschen Bienenzucht: Verhandl. d. Deutsch. Ges. f. angew. Entomol. 2. Mgl. Versamml. München Sept. 1918. S. 145—156.

23. Bienenkunde als akademisches Fach: AFB 1, S. 144.

24. Meßbare phaenotypische und genotypische Instinktveränderungen: AFB 1 145—184, 2 Taf., 2 Tab., 5 Stammbäume, 8 Abb.

1919

26. Die Bienenkunde des Aristoteles und seiner Zeit: AFB 1 185—240, 1 Taf., gemeinsam mit Dr. Josef KLEK.

27. (10) Methodisches und Kritisches zur Geschlechtsbestimmungsfrage bei Bienen: Zeitschrift f. wissenschaftl. Insektenbiol. 15, 1919 Heft 4—6 p. 73—79, 1920 Heft 7—9 p. 129—132.

28. Verzeichnis der Bienenliteratur des In- und Auslandes 1890—1918; zusammen mit BROSCHE: AFB 1 241—315.

1920

25. Billiger Waagstock-Ersatz, einfache Waagstock- und Leistungs-Prüfung: Leipziger Bienenzeitung, S. 18.

29. Zum Problem der Bienenzelle: Bücherei f. Bienenk., Bd. IV, 1920, 141 Seiten, 42 Abbildungen, 5 Tabellen, 10 Tafeln.

30. Die Bienen tanzen! Märkische Bz. 1920, Heft 7.

30a. Ch. PREUSS: PREUSSsche Imkerschule: ARMBRUSTER Bücherei f. Bienenk., Bd. III, 200 Seiten, 45 Abb.

31. Zur Gewinnung einer Trachtkarte: AFB 2 Heft 5—6, S. 229/30.

32. Bienenjahrbuch 1920: AFB 2 51—88.

33. Unterstützung der Bienenwirtschaft durch die Forstwissenschaft: AFB 2 107—108.

34. Technische Vergleichszahlen zu unseren Bienenwohnungen: AFB 2 108—109.

35. Wissenschaftliche Bienenzuchtlehrgänge im Jahre 1920: AFB 2 110.

36. Plötzliche Wahrnehmung der Beweiselung eines Schwarmes: AFB 2 136—137. Auch: Märk. Bztg. Jg. II 131/32.

36a. Zur Biologie der Bienenkönigin, mit Beiträgen von BEFORT, BRÜNNICH, v. BUTTELREPPEN, NACHTSHEIM: AFB 2 111—184, 1 Taf., 7 Tab.

37. Versuche über den Brunnzustand der Drohnen: AFB 2 137—140.

38. Über Züchtung von Stämmen mit mehrjähriger Umtriebszeit (Bemerkungen zu BEFORTs Untersuchungen über die Leistungen von Bienenvölkern nach dem Alter ihrer Königin): AFB 2 146—152.

39. Die Arbeitsteilung in einem Zwergvolk: AFB 2 152—155.

40. Verhaltene Spannung zwischen Volk und Königin: AFB 2 160—161.

41. Führer und Vorbilder beim Beobachten: AFB 2 184—188.

42. (3) Nochmals: Die Bienen tanzen. In: Märkische Bz. 1920, Nr. 9—10.

43. Deutschlands Bienenweide in Zahl und Bild I. Deutschlands Obst-, Wald- und Ödlandtracht nebst Bodennutzung, Norddeutsches Raps-, Esparsette-, Wiesen-, Klee-, Buchweizen-, Serradella-, Wald- und Obstracht nebst Bodenarten: AFB 2 189—228, 8 Kart., 15 S. Tab.

44. (3) Wachsmottenbekämpfung mittels Zyklon: AFB 2 231—240, 2 S. Tab.

45. Varro und Vergil: AFB 2 243—291, 2 Abb., gemeinsam mit Dr. Josef KLEK.

46. Quellen zur Bienengeschichte: AFB 2 326—327.

1921

47. (4) Zur Erhöhung der Wachsausbeute und

Bekämpfung der Wabenschädlinge: Leipz. Bz. 36 4—6.

48. (2) Über die Entwicklung der Bienen im Ei: Bayer. Bz. 1921, Heft 2, S. 32—35.

49. (10) Bienenzucht vor 5000 Jahren: AFB 3 68—80, 2 Abb.

50. Tiere als Tierzüchter. Eine Erklärung ihres Sozialismus: Festschr. d. Kaiser Wilhelm-Ges. zum 10jährigen Jubiläum 1921. Berlin (Springer) 17 S.

51. Ein Prüfungsverfahren für unsere Bienenwohnungen: Bücherei f. Bienenk., Bd. V, 1921. Anhang S. 103—107.

52. Bienenzucht: Patentschrift Reichspatentamt 1921.

53. Neue Urkunden über das älteste Haustier: Naturwissenschaftliche Wochenschrift, S. 193.

54. Über Werkzeuggebrauch bei Tieren: Die Naturwissenschaften, Heft 18.

55. Systematik und Genetik: Verhandl. d. Deutsch. Zool. Ges. Bd. 26 77—79.

56. K. A. RAMDOHRs Versuche über: Die einträglichste Art der Bienenzucht: Bücherei f. Bienenk. Bd. V 107 Seiten, 13 Zahlenbilder.

57. Über bienenwirtschaftliche Wertzahlen etc.: AFB 3 183—185.

57a. Besprechungen: AFB 3 207—215.

58. (3) Die Lage der deutschen Bienenzucht u. Maßnahmen zu ihrer Förderung: Jahrbuch d. Deutsch. Landw.-Ges. 36 1—12.

59. Columella und Plinius: AFB 3 251—318, gemeinsam mit Dr. Josef KLEK.

60. Bienenzucht und Honigwerke: Bienenwirtschaft. Centralbl. 1921, Heft 12.

61. (17) Vergleichende Eichungsversuche an Bienen und Wespen: AFB 3 219—230, 1 Abbild., 4 Tab.

62. Die Lage der deutschen Bienenzucht und Maßnahmen zu ihrer Förderung: Jahrb. d. Deutsch. Landw. Ges. 1921, 36. Deutsch. Illust. Bz. 1922, H. 7.

1922

63. (4) Brutnestmathematik und Brutnestbiologie: AFB 4 35—36.

64. (4) Das Standbuch des Bienenzüchters: Deutsch. Illust. Bz. 39 111—114 u.; Die Biene u. ihre Zucht 60 13—15.

65. Eine östliche Abart der Schwarmbienenzucht: AFB 4 167—172.

66. EHRENFELS: Die Bienenzucht nach Grundsätzen der Theorie und Erfahrung: ARMBRUSTERS Bücherei f. Bienenk., Bd. VI, 223 Seiten, gemeinsam mit ALFONSUS.

67. (8) Nordamerikanische Bienenzucht. 1. Bedeutung und Vorbildungen: AFB 4 S. 77—81.

68. (8) Nordamerikanische Bienenzucht: Vom amerikanischen DZIERZON: AFB 4 113—117.

69. (8) Nordamerikanische Bienenzucht: Amerikanische Bienentechnik: AFB 4 117—125.

70. (8) Bienenzucht und Tierzucht: Tierzüchterische Zeitfragen. 1922, Heft 1 1—12.

71. (8) Über das Farbsehen bei Wespen: Naturwissenschaftl. Wochenschrift 21 419—422, 1 Tab.

72. (8) Vom Hören der Insekten (Bienen): Naturwissenschaften 10 602—603.

73. (8) Über Großstadtmikerei und das Honigen der Linde: AFB 4 173—174, 1 Tab., gemeinsam mit THIMM.

74. (10) Die deutsche Bienenzucht, ihr gegenwärtiger Stand und Maßnahmen zu ihrer Förderung: 3 Berichte von AISCH, DAHNKE u. OSENBURG, herausgeg. von L. ARMBRUSTER Arbeiten Deutsch. Landw.-Ges. 1922 5—30.

75. Standbuch (Stockblätter). Selbstverlag. 8 Auflagen (30 Stück 1.—DM).

77. Der Sparstock: Bienenzucht GmbH. Freiburg.

78a) Über Bienentöne, Bienenprache und Bienengehör: AFB 4 221—259, 7 Tab., 1 Abbild.

78b) Über den Wärmehaushalt im Bienenvolk: AFB 4 268—270.

1923

76. (4) Ein lange verkannter Schatz, die Lösung eines alten Rätsels: Märkische Bienenzeitung 1923, Heft 1 und Die Biene und ihre Zucht 60 31—33.

79. Deutschlands Bienenweide in Zahl und

- Bild II. Norddeutschlands Heidetracht. Eisenbahnwanderkarte: AfB 5 133—141, 1 Karte.
80. Der Wärmehaushalt im Bienenvolk. 120 Seiten. 20 Abb. 1 Tafel. Berlin (Pfenningstorff). Ungeheuren 3.— DM.
81. Wie untersucht man Bienenstämme und Bienenkreuzungen auf ihre Farbe?: AfB 5 97—130, 1 Taf. 2 Abbild. 1 Tab.
82. Nochmals: Wer ist Bieneenseuchen-Sachverständiger?: Tierärztliche Rundschau 1923, Heft 20.
83. (4) Vom Wärmehaushalt im Bienenvolk: Verhandl. d. Deutsch. Zool. Ges. 1923, 28, 90.
84. Über bienenzüchterische Wertzahlen: AfB 5 253—277.
85. (18) Eine Einschränkung der DZIERZONschen Regel bei Bienen: AfB 5 278—305, 3 Abb. 1 Tab. Sonderdruck 29 S.
- 1924
86. Eine Bestätigung meiner Wärmethorie: AfB 6 29—47, 3 Abbild. 1. Tab.
87. 62. Wanderversammlung der Bienenwirte deutscher Zunge in Marlenburg vom 25.— 29. Juli 1924: D. L. G.-Veröffentlichung.
- 87a. Über Ziele und Mittel der züchterischen Leistungsprüfung: Deutsch. Illustr. Bz. S. 124. Heft 11. S. 142. Heft 12.
- 87b. WANKLER: Die Königin: ARMBRUSTERS Bücherei f. Bienenk. Bd. VII 122 Seiten. 49 Abb. 2 Titelb.
88. (2) Die Bienenmilbe und der süddeutsche Imker: Die Bienenpfl. 1925, S. 77. Sonderdruck 8 S. 10 Abb.
89. Häusliche Wachsgewinnung: Land und Frau 1924, 8. Jg., S. 506. Prakt. Wegweiser f. Bienenz. 1925, 110—115, 3 Abb. (Auf die Alexander-Werk-Presse wird erstmals hingewiesen)
- 1925
90. (3) Bienenzucht und Bienenzüchtung in den Jahren 1923/24: Jahrb. f. wissenschaftl. u. prakt. Tierzucht. 1925, S. 43.
91. (8) Achtet auf die Bienenmilbe: Der Agrar-Markt, 1925, Heft 12, 10 Abb. Oldenbg. Landwirtschafts-Blatt 73 83—84. Imkers Jahr- und Taschenbuch 1925.
92. Aus dem Institut für Bienenkunde Berlin-Dahlem (I. Mitteilung über Pollenfrank = Bierhefe + Zucker): Deutsch. Illustr. Bz. 42 48.
93. Probieren geht über Studieren: Deutsch. Illustr. Bz., Heft 10.
94. (8) Neue Versuche zum Wärmehaushalt der Bienen im Winter: Deutsch. Illustr. Bz., 42 71—73, 1 Tab.
95. Der Honig im Lichte des Lichtes: Prakt. Wegw., Heft 7.
96. Geflügel oder Bienen: Deutsch. Illustr. Bz. 42 91—93, Bienen-Vater 57 241—243
97. Wie die Imkerei durch die Inflationsnöte kam: Märkische Bz. S. 215.
98. Ertrag von Wien 1925: Bienen-Vater, 1925, S. 387.
99. Mit einem Imker durch 4 Erdteile: Neue Bz., Heft 12, S. 301.
- 100a. Die Bienenmilbe Acarapis woodi und ihre Überraschungen: Prakt. Wegw. f. Bienenz. 31 524—526 Badischer Imker-Kalender 1926, S. 65.
- 100b. Versuche zur Theorie imkerischer Wachsgewinnung: Prakt. Wegw. Bienenz. S. 348 etc.
- 100c. (3) Ministerieller Honig- und Wachslehrgang (Institut f. Bienenk.): AfB 6 175—176.
- 100d. (4) Tagung der Leiter der preussischen Versuchs- und Lehranstalten für Bienenzucht: AfB 6 176—182, gemeinsam mit Mitarbeitern.
101. (18) Versuche und Zahlen zum Bienenbrutgeschäft: AfB 6 238—249, 26 Abbild.
102. (9) Über wirtschaftliches Wachserschmelzen: AfB 6 260—266, 2 Abbild., 1 Tab.
103. (8) Zeitsparendes Honigschleudern: AfB 6 250—259, 8 Abbild.
- 1926
104. Ein Jahr Institut für Bienenkunde: Märkische Bz. 16 8—11, 4 Abb.
105. (3) Die Bienenzüchtung im Jahre 1925: Jahrb. f. wissenschaftl. u. prakt. Tierzucht. 1926, 13 S.
106. Wie ein guter Wachserschmelzer beschaffen sein soll: Salzburg. Imkerbote 1 61—63.
107. Neue Bienenflame: Pommersch. Ratgeb. S. 110.

108. Der Bienenstand als völkerkundliches Denkmal: Bücherei f. Bienenk. 3 147 Seiten. 61 Abb. u. 1 Karte.
109. Imkerische Honigprüfung: Anleitung f. Bienenzüchter. Heft 1/2.
110. Über Herkunftsbestimmung des Honigs: Rheinische Bz. S. 237. („Wer auf das off. Honigglas schreibt „Gewähr für echten Deutschen Honig“, muß einen off. Prüfdienst einrichten“. Hier ein Prüfverfahren, um den Auslandshonig als solchen festzustellen.) Vortrag WV Ulm.
111. Was uns altpaläolithische Bienenwohnungen erzählen: Geschichte des Breisgauer sowie des Freiburger Imkervereins (60 Jahre Imkerverein) von Josef Zimmermann (Selbstverlag Imkerverein Freiburg i. B.).
112. Zum Titelbild: Ebenda S. 243.
- 113/1. (4) Die Bienenzucht als Wissensquell.
1. Bienenzucht und Pflanzenleben. 30. Juni 1926: AfB 7 165—171.
- 113/2. (4) Die Bienenzucht als Wissensquell.
2. Bienenzucht und Tierpsychologie. 9. Juli 1926: AfB 7 172—179.
- 113/3. (4) Die Bienenzucht als Wissensquell.
3. Bienenzucht und Tierleben. 9. Juli 1926: AfB 7 180—186.
- 113/4. (4) Die Bienenzucht als Wissensquell.
4. Chemie und Bakteriologie in der Bienenzucht. 14. Juli 1926: AfB 7 187—194.
- 113/5. (4) Die Bienenzucht als Wissensquell.
5. Bienenzucht und Völkerkunde. 23. Juli 1926: AfB 7 195—191.
- 113/6. (4) Die Bienenzucht als Wissensquell.
6. Die Bienenzucht im Licht der Volkswirtschaft, Kunst und Literatur. 23. Juli 1926: AfB 7 202—206.
- 113/7. (4) Die Bienenzucht als Wissensquell.
7. Unsere Bienen. Hochschulkurs-Rundfunkvortrag. 17. 1. 1926: AfB 7 209—216.
- 113/8. (4) Die Bienenzucht als Wissensquell.
8. Vom Fleiß und Nutzen der Bienen. Hochschulkurs-Rundfunkvortrag. 6. Juni 1926: AfB 7 217—224.
114. Ein Fall von reimpflanzlichem Blatthonig: AfB 7 263—268, 4 Abb.
115. (5) Zur derzeitigen Lage des Honigmarktes: AfB 7 269—275, 3 S. Tab. Zus. mit PFITZENMAIER.
116. (10) Honigfermenträtzel: AfB 7 285—290, 12 Kurven.
117. (4) Zur Acarapistrage: AfB 7 313—327, 4 Abb.
- 1927
118. (10) Staatshilfe bei Bieneenseuchern: AfB 8 1—41, 1 Seuchenkarte.
119. (10) Imkerische Untersuchung auf Nosema und die Bienenamöbe: Anleitungen f. Bienenzüchter, Heft 3. 14 S. 35 Abb.
120. (3) Die Bienenzüchtung im Jahre 1926: Jahrb. f. wissenschaftl. u. prakt. Tierzucht. 8 S. 1 Tab.
121. (10) Entseuchung bei bössartiger Faulbrut: Anleitungen f. Bienenzüchter, Heft 4, 24 S.
122. Das Werden des Waxes: Bayerische Bz. S. 272 u. 305.
123. (3) Über imkerische Wachsgewinnung: Märkische Bz. S. 241 u. 265.
124. (8) Bienen und Bienenzucht: Reclams Praktisches Wissen, S. 634—642.
125. Zuchtblätter. Selbstverlag. (30 St. 1.— DM)
- 1928
126. Honigfermentstudien: AfB 9 1—18, 1 Tab., 4 S. Kurven.
127. Versuche zum Wasserhaushalt und zur Honigbereitung im Bienenvolk: AfB 9 19—29, 15 Abb., 1 Tab.
128. (8) Über Honigfarben: AfB 9 40—54, 8 S. Tab.
129. Liegt hier bössartige Faulbrut vor?: Anleitungen f. Bienenzüchter, Heft 5, 21 S., 6 Abb.
130. Der Imker sein eigener Tierarzt: Anleitungen f. Bienenzüchter Sammelheft.
131. (2) Bienenwohnungsschau: Schauverzeichnis Ib der 34. Wanderausstellung der Deutsch. Landw.-Ges. Leipzig 1928.
132. Die alte Bienenzucht der Alpen: Bücherei f. Bienenk. 9, 176 S. 94 Abb., 2 Karten.
133. (4) Vom Spürdienst des Bienenvolkes: AfB 9 80—85, 1 Abb.

134. (2) Die Bienenzüchtung im Jahre 1927: *Jahrb. f. wissenschaftl. u. prakt. Tierzucht*, 20 122—127.

135. Wachschleuder zur größeren Ausbeute von Wachs: *Berichte d. Reichskuratoriums für Technik in der Landwirtschaft*, 1 23—24.

1929
136. (2) Wilhelm Scheuthle †: *Bienenpflege* 1929, Nr. 1.

137. Die alte Bienenzucht Italiens: *AfB* 10 185—207, 11 Abb.

138. Die Pollenformen als Mittel zur Honigherkunftsbestimmung: *Bücherei f. Bienenk.* Bd. 10 gemeinsam mit G. OENIKE, 116 Seiten, 23 Tafel., 4 Karten.

142. (2) Über Bekämpfung der Bienenseuchen in Preußen und über Anzeigepflicht: *AfB* 10 255—261.

143. (2) Verlauf der Apis-Club-Tagung 1929 im Institut für Bienenkunde Berlin-Dahlem: *AfB* 10 322—327.

146. (2) Kinderkrankheiten der Bienen, 2. Juni 1929: „*Uns Immen*“, Nr. 8, 1930.

147. (2) Krankheiten der Flugbienen, 9. Juni 1929: „*Uns Immen*“, Nr. 10, 1930.

1930

139. (2) Die Beregnungsanlage der Bienenfarm Gaisberg: *Nachrichten der Hydor-G. m. b. H. für Regenanlagen und Silo-Bau*, 1 25—26, 3 Abb.

140. (2) Prof. Dr. Hugo Berthold von BUTTEL-REEPEN zum 70. Geburtstag: *Pommerscher Ratgeber f. Bienenzüchter*, S. 27.

141. (2) Bienenweidepflanzen: *SPÄTH-Buch* 1930.

145. (2) Das Imkerbeil, ein merkwürdiges Gerät des alten Heideimkers: *AfB* 11 126—128, 1 Abb.

148. (2) Neues aus der Bienenwirtschaft. Vortrag Berliner Funk-Stunde, 29. Juni 1930: *Prakt. Wegw. f. Bienenzüchter*, S. 281, 7 S.

151. Altfränkisches: *Festschrift d. Kreisvereins Unterfränkischer Bienenzüchter*, S. 23 (Würzburg).

160. (2) Was treiben die Bienen im Winter? (Rundfunkvortrag, Deutsche Welle, 11. Dezember 1930, Schulfunk, mit Schallplatten): „*Uns Immen*“, Heft 2 1931.

1931

144. (2) Bienenweide und Betriebslehre: *AfB* 12, 109—113.

149. (5) Von der alten Bienenzucht Niedersachsens: *AfB* 12 1—18, 8 Abb.

150. Über Slaven mit und ohne Waldbienenzucht: *AfB* 12 19—36, 10 Abb., 1 Karte.

152. (50) Nahrung, Verdauung und Stoffwechsel der Bienen: *Handb. d. Ernährung, des Stoffwechsels d. landwirtschaftl. Nutztiere*, 3 478—563, Berlin (SPRINGER).

153. Deutsche Honighandelsklassen: *AfB* 12 37—64.

154. (3) Marktfähigere Imkerei-Erzeugnisse. Klären von Honig und Wachs: *AfB* 12 70—88.

155. (4) Wieviel Wasser soll der Honig enthalten dürfen?: *AfB* 12 89—95.

156. (4) Über Honigverpackung: *AfB* 12 96—108, 2 Abb.

158. (2) Bienenpflege im Herbst und Winter (Rundfunkvortrag, 18. Oktober 1931 Berlin): *Neue Bienenzeitung*, Heft 11.

159. (2) Bienenkunde: *Wissenschaft u. Landwirtschaft. Festschr. z. 50jährigen Bestehen der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin*.

161. (2) Die landwirtschaftlichen Hochschule Berlin und die kleinsten Haustiere (Rundfunkvortrag, Deutsche Welle 9. 2. 31): *Deutsche Illustr. Bz.*, H. 3.

162. (2) Die Biene: *Süddeutsche Monatshefte*, Heft 2; *Münchner Neueste Nachrichten* Nr. 37.

163. (4) Deutsche Honighandelsklassen im Lichte der Statistik. Zugleich eine Honigmarktkontrolle in Zahlen: *AfB* 12 65—69, 1 Taf.

164. Die Biene im Orient I. Der über 5000 Jahre alte Bienenstand Ägyptens: *AfB* 12 221—273, 15 Abb.

1932

157. (8) Wachsgewinning, Beurteilung u. Bedienung von Wachserschmelzern: *AfB* 13 153—186 6 Abb.

165. Die Biene im Orient II. Bibel und Biene: *AfB* 13 1—43, 4 Abb. 2 S. Tab.

166. (2) Der preußische Staat und das Institut für Bienenkunde in Dahlem im Dienste der Seuchenbekämpfung: *Märkische Bz.* Nr. 1, S. 5.

167. Bienenzucht — ob und wie?: *Bücher des AfB* 1, 2. Aufl. 1952, mit 1 Stockblatt und 14 Abb. 56 S. (1,98 DM).

168. (2) Von der preußischen Bienenzucht im Jahre 1930: Sonderdruck aus: *Neue Bienenzeitung*, 31 163.

169. (2) Das Bienenseuchenjahr 1931 in Preußen: Sonderabdruck aus der *Märkischen Bienenzeitung*, S. 167.

171. (4) Aus deutschen Wanderbienenzuchtgebieten: *AfB* 13 202—216, 10 Abb.

176. (10) Zellmustermaße bei Wabe und Mittelwand: *AfB* 13 248—253, 1 Tab.

177. (2) Zur Verbreiterung des alten alpinen Tunnelstockes (Bauernkastens), nebst kurzen Beobachtungen über die alte Bienenzucht Kleinasiens und des Balkans: *AfB* 13 198—201.

179. (4) Nochmals Honighandelsklassen: *AfB* 13 266—292.

1933

170. (2) Das Institut für Bienenkunde in Berlin-Dahlem: Sonderdruck aus *Imkers Jahrb. u. Taschenbuch* 1933.

173. (4) Neue Baustoffe in der Bienenwirtschaft: *Bienenwabe* 65 43—45.

174. Imkerel-Betriebsformen I. (1. Die Purzelbaumiker des Gätinas. 2. Der Bejewelsch. 3. Der Lüneburger Imker.): *AfB* 14 1—31, 9 Abb.

175. Imkerel-Betriebsformen II. (4. DATHES Brutwirtschaft im Hinterlader. 5. Der Imker als Hegemeister (Wald-Bienenzucht). 6. Eine Schwarmbienenzucht mit doppeltem Ausstoßen. 7. Ein stabiler Magazin-Scheibenhonig-Betrieb. 8. Honigkäppchen. 9. Der Drehrumpf. 10. Der drehbare Tunnelstock (Walze). 11. Das laufende Band im Honigräum. 12. „Immenschneider“. 13. Imker zur See. 14. Alte und junge Krainer Vermehrungskünste. 15. JANSCHA. 16. Halb Schwarmsstöcke, halb Honigstöcke.): *AfB* 14 57—120, 4 Abb.

178. (3) Süddeutsche Bienenstände auf alten Holzsnitten: *AfB* 14 224—231, 5 Abb.

180. (10) Honigferment-Studien II: *AfB* 14 304—334, 4 S. Kurven, 3 S. Tab.

181. (4) Prof. Dr. Hugo Berthold von BUTTEL-REEPEN †: *AfB* 14 297—303.

182. (8) Arealgen gegen Wachsmotten: *AfB* 14 335—336.

184. (2) Der Volkssparstock: *AfB* 14 Flugblatt, 1 Abb.

1934

183. (3) Bienenbetriebs-Größenklassen nach der Viehzählung vom 1. Dezember 1932 im Freistaat Preußen: *AfB* 15 51—52, 1 Tab.

185. (12) Von der grauen Vorzeit der Imkerei, besonders der germanischen. Mit Anhang: „Der Lorsche Biensegen.“: *AfB* 15 53—84, 5 Abb.

186. Die Bienenkunde des Altertums V. Die Bienenkunde und Bienenzucht in Homers und Hesiods Bienenleichnissen: *AfB* 15 85—92.

187. Über Imkersprache als Urkunde: *AfB* 15 93—97.

188. Imkerel-Betriebsformen III. Mit Beiträgen von E. R. ROOT und E. C. ALFONSUS. (17. Pfahlbau-Bienenzucht, von E. R. ROOT. 18. Jährl. Umweisel, um das Schwärmen einzuschränken, von E. ALFONSUS. 19. SCHIRACHS Vermehrungskünste. 20. Ernte im zeitigen Frühjahr): *AfB* 15 101—116, 3 Abb.

189. (10) Wachs und Wachsmischung im ultravioletten Licht: *AfB* 15 133—147, 3 S. Tab.

190. Imkerel-Betriebsformen IV. Mit Beiträgen von E. ALFONSUS und G. SCHIMPF. (21. Scheibenhonigerzeugung, die Schwärmen erfordert, von E. ALFONSUS. 22. Langsame Schwarmzurückgabe von G. SCHIMPF. 23. Paketpost und Planwirtschaft. 24. Bienen als importierte Erntehelfer, Kettenhandel mit günstigen Nebenwirkungen. 25. Erdbienenzucht.): *AfB* 15 119—132.

191. (4) Sieben Jahre bienenkundliches Kolloquium: *AfB* 15 148—153.

192. (19) Pollenformen und Honigherkunft-Bestimmung I: *AfB* 15 277—308, ca. 530 Abb. (zsm. mit 193).

193. Imkerel-Betriebsformen V. (26. Der Ur-laubsmirker G. DEMUTH. 27. Die Dachstube

im Schleuderhonig-Wolkenkratzer. 28. Durchschleusen der Königin, ein Gegenstromprinzip zur Schwarmverhinderung. 29. Scheibenhonigbetriebe mit Schwarmverhinderung.: AfB 15 309—324.

193a. (2) Biene und Honig im Volksleben der Afrikaner. Besprechung 1 Spalte.

1935

194. (18) Litergewicht der einzelnen Bienenwohnungen: AfB 16 8—10 (zsmm. mit 195a).

195a. (18) Pollenformen und Honigerkunt-Bestimmung II: AfB 16 17—66, ca. 650 Abb. (zsmm. mit 194).

195b. Pollenformen und Honigerkunt-Bestimmung III: Bestimmungstabelle nach Formeln: AfB 16 100—106.

195c. ARMBRUSTER u. JACOBS J. Pollenformen und Honigerkunt-Bestimmung: Bücher des AfB 2 122 S. über 900 Abb. u. Bestimmungstabelle (noch erhältlich zusammen mit 3 Imkereibetriebsformen etc. etc. = AfB 14—17 DM 12.—).

196. (10) Die ersten Honigschleudern. 1865 zum HRUSCHKA-Jubiläum 1935: AfB 16 167—175.

197. Imkereibetriebsformen VI. (30. Handelsbienenzucht. 31. Wachsbetrieb. 32. Weiselzucht-Betriebe. 33. Gleichzeitig Wald- und Gartenbienenzüchter. Vielseitige Meister. 34. Fluchtbetriebe. 35. Bienenzucht im ungünstigen Klima): AfB 16 211—242.

198. (10) 1835—1935 Hundert Jahre Parthenogenesis. DZIERZON, der sparsame Bienenkönig: AfB 16 283—314, 5 Abb., 1 Gedenktaf.

1936

199. Technische Honigfragen: AfB 17 1—35, 11 Abb.

200. Imkerer-Betriebsformen VII. (37. Bienenzucht als Export- und Veredelungs-, „Industrie“. 38. Wanderbetriebe. 39. Miet-Bienen. 40. Wochenendimkerer. 41. Imkerer mit Kunstpausen. 42. Der Bienenstand als Apotheke und Laboratorium. 43. Spitzenleistung mit einfachen Mitteln. 44. Der Imker im Großstadtkeller.): AfB 17 97—112, 1 Abb.

200a. (2) Besprechungen. ZANDER, E. 1935: Pollengestaltung und Herkunftsbestimmung bei Blütenhonig mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Trachtgebietes. 8 Seiten: AfB 17 71.

201: Imkereibetriebsformen VIII. (45. Betriebsverbände. 46. PROKOPOWITSCHS Dreijahresplan. 47. Bienenzucht ohne Honigbienen. 48. Bienenjagd. 49. Bienenmärkte. 50. Zwangs- und Anleihewirtschaft. Gleich- und Ungleichmachen. 51. Große Gernegroße. 52. Betrieb als Betriebsform.): AfB 17 145—176, 1 Tab.

201a. Imkerer-Betriebsformen. Buchausgabe: Bücher des AfB 3 256 S., 52 Wirtschaftsbilder, 2 Taf., 61 Abb., 1 Tab. (noch erhältlich zsmm. mit Bd. 2 Pollenformen etc. etc. in den AfB 14—17 = 12.— DM).

202. (12) Zur Bienenkunde frühchristlicher Zeiten: AfB 17 177—208, 5 Abb.

203a. (12) Gibt es Bienenzucht-Darstellungen aus dem klassischen Altertum: AfB 17 281—295, 6 Abb.

203b. Wohn- und Baukniffe der Neuen Welt: Die Bauwelt 27 I 27 812—814, 10 Abb. / II 27 834—835, 3 Abb. / III 27 871—872, 5 Abb. / IV 27 988—990, 18 Abb. / V 27 1015—1016, 3 Abb. / VI 27 12544—1255, 1 Abb.

1937

203c. Wohn- und Baukniffe der Neuen Welt: Die Bauwelt 28 VII 28 3—4, 4 Abb. / VIII 28 167—168, 3 Abb.

204. (12) Die Bienen in der griechischen Malerei, Juwelierkunst und Plastik: AfB 18 49—86, 24 Abb.

205. (12) Zur Bienenmetamorphose. Sichten des u. Übersichtliches: AfB 18 107—117, 1 Tab. (zsmm. mit 206 u. 207).

206. (12) Durchsichtige, farbig-schematische Modelle verwickelter Körpergebilde. Ein morphologisches Anschauungs- u. Forschungshilfsmittel: AfB 18 118—122 (zsmm. mit 205 u. 207).

207. (12) Vom Bienengift als Heilmittel: AfB 18 122—128 (zsmm. mit 205 u. 206).

208. Die Imkereibetriebslehre der Erzeugung: AfB 18 137—256.

209. Die Imkereibetriebslehre der Erzeugung: Bücher des AfB 4 124 S. Buchausgabe 2 Taf., 1 Abb., 1 Tab. (erweiterte 2. Aufl. 1952 4.25 DM).

210a. (12) NICKEL, K. H. † u. ARMBRUSTER, L.: Vom Lebenslauf der Arbeitsbienen, besonders auch bei Nosemaschäden. 1. Teil: AfB 18 257—287, 11 Abb.

210b. (12) 2. Teil: AfB 18 289—311, 4 Abb., 1 Tab.

210c. (12) 3. Teil: AfB 19 134—152, 4 Abb.

1938

211. (12) Versteinerte Honigbienen aus dem obermiozänen Ranacker Maar. 1. Teil: AfB 19 1—48, 79 Abb., 1 Skizze.

212. (12) Versteinerte Honigbienen aus dem obermiozänen Ranacker Maar. 2. Teil: AfB 19 73—93, 1 Taf.

213. (12) Versteinerte Honigbienen aus dem obermiozänen Ranacker Maar 3. Teil: AfB 19 97—133, 2 Taf., 1 Tab. (zsmm. mit 210c).

214. (12) Vom Wiener Bienenzuchtmuseum: AfB 19 70—72 (zsmm. mit 212).

215. (12) Über Imkereibetriebslehre u. Steuerrecht: AfB 19 156—167, (zsmm. mit 216).

216. (12) Über unhygienische u. künstliche Langlebigkeit bei Honigbienen: AfB 19 167—171. (zsmm. mit 215).

217. (34) Die Bienenkunde auf dem VII. Int. Kongreß f. Entom. Berlin 15—20. Aug. 1938: AfB 19 171—176, (zsmm. mit 218).

218 (34) Alte Graphik u. Imkerer: AfB 19 185—248, 37 Abb., (zsmm. mit 217).

220. (10) Die Zeideln u. d. Baiwaren. Imkerer, Bienenrecht, Siedlung und Forstnutzung in Altbayern: AfB 19 256—304.

1939

219. Alte Graphik und Imkerer. Buchausgabe: Bücher des AfB 5 100 S., 64 Abb. (3.15 DM, letzte Stücke m. Verlagerungsspuren).

221. (34) Alte Graphik u. Imkerer II: AfB 20 6—40, 64 Abb.

222. (12) Die Bejen und die Franken. Vom alteuropäischen Waldbienengefang u. vom feudalen Imkern: AfB 20 49—106.

223. (12) Die Immen, die Schwaben und die Sachsen nebst Übersicht ü. d. Betriebs- u. Rechtsformen der altdeutschen Imkerer: AfB 20 113—169, 1 Abb.

224. Die Kunst des Honigslebens: AfB 20 171—176, 1 Abb. (zsmm. mit 223).

225. (12) ELDDINGENS lüneburger Bienenbuch von 1578 veröffentlicht u. erläutert: AfB 20 177—215.

226. Die deutsche Imkersprache des ausgehenden Mittelalters: AfB 20 225—264 u. Nachtrag S. 276.

227. Die Beutner u. d. Baumkletterer. Über nordosteuropäische alte Imkerer, Waldnutzung, Siedlung u. Steuergeschichte: AfB 20 266—276.

1940

228. (20) Zur Bienenkunde u. Imkerer des Mittelalters, JAKOB, ELDDINGEN, PICUS, CLUTTIUS: AfB 21 1—37, 1 Abb. (zsmm. mit 229 u. 230).

229. (20) Über des Nonnen der Bienen: AfB 21 37 (zsmm. mit 228 u. 230).

230. (22) Zur Bienenkunde frühchristlicher Zeiten II: AfB 21 37—47 (zsmm. mit 228 u. 229).

231. (40) Über germanische, besonders nordische Imkerer: AfB 21 53—87. A. Das alte Skandinavien. B. Angelsächsisches als Urkunde, Spiegelbild u. Zeitmaß: 21 87—144.

232. (40) Über germanische, besonders nordische Imkerer: C. Über altdeutsche Bienenbeschwörungen (Bienensegnen). D. Die Urbestandteile unserer Imkersprache ihr erstes Auftreten u. ihre Kunde (altdeutsche Glossen): AfB 21 145—192.

232a. Über germanische, besonders nordische Imkerer: Bücher des AfB 6 144 S. Buchausgabe. 4 Abb., 4 Schriftbild. (DM 4.65 nur noch als Heftausgabe vorh.).

233. (40) Nachtrag zur Arbeit: Zur Bienenkunde frühchristl. Zeiten II: AfB 21 196 (zsmm. mit 232 u. 234).

234. (40) Über Wachspressen: AfB 21 193—196, 2 Abb. (zsmm. mit 232 u. 233).

1941

235. Bedeutet das nachlat. bzw. altfranz.

berceare „Bienenwohnungen fertigen“: AFB 21 1—2.

236. Über Insektenstaaten d. Vorwelt. I. Mioc. Randecker Termitten: AFB 22 3—43, 6 S. Abb.

237. Geschlechter mit Bienenwappen (nach RIETSTAP-RENNESSE): AFB 22 47—48.

238. Bienenwappen: AFB 22 49—80, 5 S. Abb.

239. Über Insektenstaaten d. Vorwelt II. Mioc. Randecker Amelsen: AFB 22 115—126.

240. Die Biene ein Hauttier?: AFB 22 129—170.

241. Versteinerte Wabe: AFB 22 177—179, 1 Abb.

256. Den Üldre Biskötschen Intill DZIERZON (Die alte Bienenzucht bis DZIERZON) Schwedisch. S. 289—280, 8 Abb., in einem Buch A. LUNDGRENs.

1942

242 (16) Über Steppenbienenzucht, das Alter guter Bienenkenntnisse und den Ursprung der Bienenwirtschaft: AFB 23 8—22 (zsmm. mit 243 u. 244).

243 (16) Über nordische u. norddeutsche Schwarmsegen u. Bienenflugzauber: AFB 23 23—42 (zsmm. mit 242 u. 244).

244. (16) Fachausdrücke als Zeugen von Fachkünsten: AFB 23 43—48 (zsmm. mit 242 u. 243).

245a. Die Biene im Wissen um 1200. Mit Erstveröffentlichungen A. THOMAS C. I. Teil: AFB 23 49—96.

245b. (34) Die Biene im Wissen um 1200. A. THOMAS. II. Teil. B. BARTHOLOMÄUS, C. COMPENDIATOR: AFB 23 97—144.

245c. (20) Die Biene im Wissen um 1200. III. Teil: D. ARNOLDUS, E. ALEXANDER NECKAM, F. HILDEGARDIS, H. LATINI, J. RICHARDUS, K. SATRICIUS: AFB 23 145—171.

1943

246. (34) Das älteste europäische Imkereibild aus dem 10. (oder 4.?) Jahrhundert: AFB 24 1—4 1 Abb. (zsmm. mit 247—255).

247. Neues über die alte Bienenzucht der Alpen. Über Stein- u. Sanduhrstöcke: AFB 24 4—8, 1 Abb.

248. Stoß — ein westdeutscher Ausdruck für Schwarm: AFB 24 9—12.

249. Oberitaliens Bienenzucht um 1275. Petrus de CRESCENTIIS: AFB 24 12—28.

250. Georg PICTORIUS u. d. oberrheinische Imkerel um 1563: AFB 24 28—31.

251. Unsere westl. Bienenzucht um 1550. Die Geschichte eines „Bienenbuches“ u. d. Bienenkunde des STEPHANUS: AFB 24 31—49, 2 Abb.

252. Conrad HERESBACH (1570) Die ersten Nachrichten über östliche Waldbienenzucht: AFB 24 40—41.

253. Von der Weisel- u. Vermehrungstaktik der Römer: AFB 24 41—48.

254. Die Biene in der 100jährigen Tierfibel (Physiologus): AFB 24 49—74.

255. Alter, Verbreitung u. Bedeutung der Schwarmzucht. Über Ausweichkünste: AFB 24 75—102.

Verbot des AFB durch das Nazi-Regime.

1946

257. (2) Der Spars. Mod. „Lindau“: SW-Biene.

258. (2) Stockgeheimnisse. Die Bienen als notwendige Helfer bei der landwirtschaftlichen Erzeugung: Der Imker (Bln.) 2 210—213.

259. Vom Kören und Standard: DBZ 1 Heft 2. Besprochen durch Anke Lpz. Bztg. 1946/5 (Nov.)

263. Eine heizbare Unterwasser-Wachspresse: AFB 25 96—102, 2 Abb.

1947

260. Die wichtigsten Maßnahmen zur Verhütung der Bienenkrankheiten: DBZ 2 57—58.

261: Wann soll man auf dem Bienenstand arbeiten? Ein probates Mittel gegen Räuberei: DBZ 2 76—77.

262. Warum habe ich alter Esel erst nach 40 Jahren so geimkert? Ein alter PREUSS-Schüler erzählt von der Schwarmzucht: Der Imkerfreund Juniheft S. 55.

1948

264: Sehversuche mit Jedermann: Der Lindauer Reitende Bote, Beilage zur Schw. Ztg.: 24. 12. 48, 27. 1. 49, 10. 2. 49, 10. 3. 49, 7. 4. 49, 14. 4. 49, 23. 4. 49, 25. 5. 49, 18. 6. 49, 9. 7. 49, 20. 8. 49, 24. 9. 49, 29. 10. 49, 10. 12. 49, 24. 12. 49.

246b. Als der Rhein bei Lindau entsprang: (Geschichte unserer Bodenseelandschaft): Schw.

Ztg. 24. 2. 1948, Der Württemberger 25. 2. 1948. 289. Nutzzüchtungsfragen um die beste Biene: AFB 25 1—96.

290. Amerikanische Versuche u. Erfolge a. d. Gebiet d. künstl. Weiselbefruchtung: AFB 25 102—105.

291. Amerikanische Krankheitsbekämpfung: AFB 25 105—107.

292. K. v. FRISCHs „Sprache der Bienen“ läßt uns erneut aufhorchen: AFB 25 107—109.

1949

109a. Imkerische Honigprüfung. Neuauflage: AFB 26 1—10, 1 Tab., zahlreiche Abb. (auch gesondert als Anleitungen für Bienenzüchter Heft 1/2 —60 DM).

265. Kleinod Lindau. Stille Schönheiten aus einem Jahrtausend gesammelt. Lindau, Biene-Verl. (2.—DM).

266. Entstand Lindau auf dem Boden eines Römerlagers? Der Lindauer Stadtplan als Urkunde und Kunstwerk: Der Lindauer Reitende Bote 2. 6. 49. ff.

267: Als ob es im 30-jährigen Krieg Fliegeraufnahmen gegeben hätte! (Umgebung der Lindauer Landtorbrücke nach J. A. Rauch 1626—28): Die Insel, Heimatbeilage zu „Der Allgäuer“ 25. 6. 49.

268. Letzen bei Lindau: Lindauer Reitender Bote 19. 5. 49. mit Nachtrag am 6. 8.

269a. Lindauer Holzhäuser und Holzlauben: Lindauer Reitender Bote. 5. 11. 49.

269b. Bahndamm u. Bodensee: Die Insel.

270. Torf u. Braunkohle I. Weichbild Lindaus. Schw. Ztg.

271. Lindauer, Oberschwäbisch-Westallgäuer Geologie u. Landschaftsgeschichte. 118 S. 2 Taf., Lindau (Rathaus-Buchhdlg.).

293. Nochmals Nutzzüchtungsfragen m. Entgegnung v. GOETZE: AFB 26 33—53.

293b. Neuere Bienenkunde des In- u. Auslandes: AFB 26 54—114.

294. Von der Biene in der Kunst und von einer Hilfe für den deutschen Honig: AFB 26 116—117, 2 Abb.

295. Ein alter Königswald ohne Zelderei: AFB 26 127—128.

1950

272. Bahndamm schützt den kleinen See vor Verlandung: Schwäb. Ztg.

273: Lindaus schönste Uferstraße: Schw. Ztg.

274. Schluß mit dem Streit um den Kleinen See!: Schw. Ztg.

275. Über Lindauer Erker: Der Allgäuer 23. 2. 1950.

276. Die Goldene Gans: Der Allgäuer 11. 3. 1950.

277. Ein altes Portal und ein verschwundenes Idyll: Südkurier 25. 3. 1950.

278. Lindauer Renaissance (Besprechung des Museumsvortrages): Schw. Ztg. 29. 4. 1950 (Dr. H.).

279. Alte Architektur. (Besprechung der Führung durch Aeschacher Friedhof etc.): Schw. Ztg. Nr. 65 (Dr. H.).

280. Auf den Spuren von Esal GRUBER. Cramerergasse, Binderergasse, Ludwigstraße: Schw. Ztg. 20. 5. 1950.

281. Esal GRUBER und der Kawatzen: Südkurier 25. 5. 1950.

282. Unsere Altstadt als Museum, eine Inventur: Schw. Ztg. 7. 4. 1950.

283. So wohnten die Herren Stadt-Apotheker: Schw. Ztg. 16. 9. 1950

284. Ein Lindauer Tiergarten: Lindauer Reitender Bote 20. 10. 1950.

285. Architektur-Kleinode in Lindau: PAUL Das schöne Lindau S. 10.

287. Alt-Lindauer Baukunst: Biene-Verlag, 40 S., 45 Abb. (DM 1.50).

287a. Das vornehme Renaissance-Lindau: Der Lindauer reitende Bote 17. 11. 51.

298. Grenzen d. Rassenzucht: AFB 27 46—54.

297. Das leidige Zusetzen: AFB 27 54—60.

298. Über amerik. u. europ. Bienenüberwinterung: AFB 27 60—62.

299. Br. Adam KEHRLE als Imker u. Züchter: AFB 27 62—72, 2 Abb.

300. HANSSON Über Lauterzeugung und Lauterfassungsvermögen bei Bienen: AFB 24 72—76.

301. Die Nutzzüchtungsfragen brachten den

Umschwung: **AfB** 27 76—79.

302. Wie verschickt man Bienen am besten?: **AfB** 27 79—83.

303. Merkwürdiges über den Ursprung des Stammes Hessen: **AfB** 27 84—85.

304. Von alter u. neuer amer. Bientechnik: **AfB** 27 86—91.

305. Imkerei i. d. deutschen Schweiz: **AfB** 27 92—94.

306. Unser Wachshandel i. Mittelalter: **AfB** 27 94-97.

307. Neuere Bienenkunde des In- u. Auslandes: **AfB** 27 97—128.

1951

286. Esaias GRUBER, der Lindauer Architekt: Lindauer Ztg. (Besprechung eines Vortrages 27. 6. 1951) 30. 6. 51.

288. Landschaftsgeschichte v. Bodensee und Hegau: Biene-Verlag, 224 S., 9 Abb. 14 Tab. (5.70 DM).

308. USA-Bienenzüchtung: **AfB** 28 7—20.

309: Über Pollenersatz: **AfB** 28 20—23 u. Nachtrag S. 64.

310. Tödliche Inzucht: **AfB** 28 23—24.

307. Neuere Bienenkunde des In- und Auslandes: **AfB** 28 24—63.

1952

212. Imkereibetriebslehre der Erzeugung. 2. erweiterte Auflage: Bücher des **AfB** 4 79 S., 1 Tab., 1 Abb. (4.25 DM).

313. Genpartner-Schwärme spielen mit Fortpflanzung und Tod: **AfB** 29 12—17.

314. Der leidige Cubitalindex: **AfB** 29 39—41.

315. Ein Auslesezentrum in Norwegen: **AfB** 29 42—47.

316. Die Biene auf griechischen Münzen: **AfB** 29 49—68. 4 S. Abb.

317. Bienenbilder u. Verwandtes auf antiken Gemmen: **AfB** 29 68—73.

318. Bastard-Zentrale Kelley-Insel (1. Teil): **AfB** 29 73—77.

319. Neuere Bienenkunde des In- u. Auslandes: **AfB** 29 79—127.

320. Die älteste bekanntgewordene Darstellung eines Bienenkorbes im Freiburger Münster: **AfB** 29 127—129.

321. Wetsfällisch „Hüve“ und Englisch „hive“: **AfB** 29 129—130.

321a. Nutzzüchtungsfragen: Bücher des **AfB** 7 36 S. (DM 1.80).

321b. (10) JEBSEN W. Das Bienenleben in Zahlen: **AfB**; Sonderdruck herausgegeben von L. ARMBRUSTER, 13 Kart. 22 Tab.

1953

322. Nochmals Altfränkisches in: HEROLD E. Pfr. 1953: 100 Jahre Kreisverb. Imker Untfr. Festschr.: Würzburg (HALBIG), S. 15—19.

323. Über Fragen der imkerlichen Betriebsweisen. Vortrag Kassel 27. 9. 1953: Hess. Biene 89 233—236.

223a. Früher bog der Bodensee bei Lindau um die Ecke (Vortrag): Lindauer Ztg. 1. 5. 1953.

324. Zucht auf Leistung: **AfB** 30, 1—64

324a. Zucht auf Leistung: Bücher des **AfB** 8 64 S. (1.80 DM).

325. Alte Bienenzucht im Südwesten: **AfB** 30, 68—73.

326. Bruder ADAMS Züchtungsvortrag in Hannover: **AfB** 30, 73—77.

327. Zur Mehrfachbegattung der Weisel: **AfB** 30, 78—83.

328. Neuere Bienenkunde des In- und Auslandes: **AfB** 30, 77 u. 83—127.

1954

329. Der Brutbrettschrank — Technisches und Grundsätzliches: **AfB** 31, 41—45.

329a. Der Brutbrettschrank: Anleitungen f. Bienenzüchter Heft 3, 4 S. (—24 DM).

330. Neuere Bienenkunde des In- und Auslandes: **AfB** 31, 69—109.

331. Zuchtritturmer: **AfB** 31, 110—117.

332. Der DABAHOFF-Plan: **AfB** 31, 117—118.

332a. Trachtverbesserung — ob und wie? v. U. BERNER: Bücher des **AfB** herausgegeben v. L. ARMBRUSTER 9 31 S. (2.— DM).

232b. How old are English Bee Boles?: Bee World 35 50—52.

1955

333. Bastard-Zentrale Kelley-Insel II: **AfB** 32, 1—6.

334. Wachsgewinnung bei Bruder ADAM: **AfB** 32, 6—7.

335. Inzuchtpläne: **AfB** 32, 7—15, 4 Tab.

336. Bienen auf neueren Münzen: **AfB** 32, 17—30, 4 Taf.

337. Vom St. Galler Bienensegen: **AfB** 32, 30—32, 3 Abb. S. 24—25.

338. Brutbrettschrank II, Imkerisches: **AfB** 32, 33—42.

339. Mehrfachbegattung und Züchtung: **AfB** 32, 42—50.

340. Neuere Bienenkunde des In- und Auslandes: **AfB** 32, 53—108.

341. Esaias GRUBER-Werke zeitlich geordnet: Jb. Voralberg. Landesmuseumsvereins Bregenz, S. 61—63.

1956

342. Betriebsgröße und Wirtschaftlichkeit: **AfB** 33 6—18.

343. die DZIERZON-, die LANGSTROTH- u. die Brutbrettschrankzucht: **AfB** 33 18—45.

344. Oberitalienischer Klotzstülper von 1457: **AfB** 33 45.

Insgesamt 384 Nummern.

Ein historisches Inserat.

Die 1. Aufl. von ARMBRUSTER L., 1937: Die Imkereibetriebslehre der Erzeugung (2. Aufl. 1952, DM 4.25) Bd. 4 der Bücher des **AfB** wurde auf S. 3 des Umschlages von **AfB** 23 1942 5/7 mit folgendem Inserat angekündigt.

... ist einer der wichtigsten Beiträge zur „Philosophie“ der praktischen Imkerei, vorzüglich in Deutschland — und vielleicht in der Welt — in diesem Jahrhundert. ... Prof. ARMBRUSTER muß beglückwünscht werden zu seiner so energischen und so wertvollen Inangriffnahme einer so schweren Aufgabe. ... Er verdient den Dank aller nachdenklichen Bienenzüchter. ... Wahre Worte und höchst nötig in mehr als einem Land. ... Die ganze Arbeit verdient sehr sorgfältig durchstudiert zu werden von allen praktischen Imkern, welche interessiert sind an den eigentlichen Grundlagen der Honigerzeugung. Es ist zu hoffen, daß sie oder ein ähnliches englisch geschriebenes Werk (was allerdings noch geschrieben werden müßte) mit der Zeit jeder Kandidat pflichtgemäß studieren muß, der ein Zeugnis erhalten will: „Bienenzuchtsachverständiger 1. Klasse“.

Dieses Inserat und ein anderes mit einem schmeichelnden Urteil des Engländers M. FRASER über Bd. 5 „Imkerei und alte Graphik“ hatte ich vorsichtshalber der Zeitschriften-Abteilung des Goebbels-Ministeriums zur Genehmigung vorgelegt. Referent Schlüter genehmigte es: „Lob aus Feindes Mund ehrt“. Der Nachfolger des ins Feld eingezogenen Herrn Schlüter jedoch zitierte mich und verbot wegen eben dieses Inserats und eines 2. ähnlich schmeichelhaften von M. FRASER, das **AfB** mit Wirkung vom 1. 4. 1943: „Verstoß gegen die nationale Würde“. Dieser Band 4 liegt jetzt in 2. stark vermehrter Auflage vor, DM 4.25, BIENE-Verlag Lindau (B), Postscheckkonto Karlsruhe 55811.